



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker - März 2015 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
nachstehend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zum Thema Kammern. Regelmäßig und umfangreicher informieren wir Sie stets unter www.bffk.de.

Themen

- bffk-Geschäftsstelle umgezogen
- bffk-Satzung geändert / Mitgliederunterstützung jetzt klarer
- Transparenzgesetz in Rheinland-Pfalz – aber ohne Kammern?
- Allgemeinpolitische Einmischung der Handelskammer Hamburg
- auch IHK München mit rechtswidriger Vermögensbildung
- Pflegekammerstreit in Niedersachsen, Berlin und Schleswig-Holstein
- Dauerstreit in der Handwerkskammer Rheinhessen

bffk-Geschäftsstelle umgezogen

Die Geschäftsstelle des bffk ist innerhalb von Kassel umgezogen. Sie erreichen uns ab sofort hier: **Bundesverband für freie Kammern e.V., Riedelstraße 32, 34130 Kassel.** Telefon- und Telefaxnummern haben sich nicht geändert.

bffk-Satzung geändert / Mitgliederunterstützung jetzt klarer

Einstimmig hat die Mitgliederversammlung des bffk Ende Januar die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung gebilligt. Schon seit Jahren hat bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus Mitgliedsbetriebe gegenüber den Kammern und auch vor Verwaltungsgerichten

als Beistand unterstützt. Nachdem die Zulässigkeit zuletzt immer mal wieder aus formalen Gründen in Frage gestellt wurde, hat der Verband mit der Satzungsänderung hier Klarheit geschaffen. Wir danken allen Mitgliedern, die sich an einem Samstag für diese kurze aber wichtige Formalie die Zeit genommen haben und unserem Kooperationspartner UnternehmensGrün für die Gastfreundschaft.

Transparenzgesetz in Rheinland-Pfalz – aber ohne Kammern?

Das Land Rheinland-Pfalz will das bestehende Informationsfreiheitsgesetz nach dem Vorbild von Hamburg zu einem Transparenzgesetz weiter entwickeln. Allerdings sollen die Kammern weiterhin nicht unter das Gesetz fallen. Angeblich sei man schon sehr transparent, so argumentieren z.B. die Kammern und nehme ja auch keine Steuergelder in Anspruch. Mit umfangreichen Recherchen hat der bffk die erheblichen Steuer-Subventionen für die Kammern aus Europa (589 Millionen zwischen 2009 und 2012) und dem Bund (117 Millionen im Jahr 2013) ermittelt. Und natürlich sind auch die Zwangsbeiträge de facto öffentliche Gelder. Was von der Transparenz der Kammern zu halten ist, zeigt die Tatsache, dass die Kammern es ja überwiegend immer noch nicht schaffen, ihre Wahlergebnisse zu veröffentlichen. Der bffk wird darauf dringen, dass auch in Rheinland-Pfalz das Transparenzgesetz für die Kammern gilt. Rheinland-Pfalz wäre ansonsten das einzige Bundesland mit Informationsfreiheits- oder Transparenzgesetz, in dem die Kammern solche Privilegien genießen würden.

auch IHK München mit rechtswidriger Vermögensbildung

Koblenz, Köln und München..... die Reihe der Kammern, in denen eine rechtswidrige Vermögensbildung aktenkundig bzw. von den Verwaltungsgerichten festgestellt wird, wird immer länger. Speziell in den IHK-Bezirken Köln und München aber müsste dies jetzt zu sofortigen Konsequenzen führen. Denn die unzulässigen unspezifischen Gewinnvorträge in Millionen-Höhe gab es eben nicht nur in den Jahren, für die Klage eingereicht wurden. Auch die Beitragsveranlagung bzw. der Wirtschaftsplan für 2015 basierte noch auf solchen Gewinnvorträgen. Aber auch für die Vorjahre (bis 2011), für die immer noch Bescheide verschickt werden, ist dies festzustellen. Nun müssten die Kammern und auch die Rechtsaufsicht handeln. In Köln haben sich IHK und Rechtsaufsicht auf einen Trick verständigt: ein nachträglicher Beschluss aus dem Januar 2015 soll alles heilen. In München hört man nichts. Der bffk empfiehlt dringend gegen alle Bescheide der IHKn München und Köln vorzugehen. **Wir beraten interessierte Firmen gerne.**

Pflegekammerstreit in Niedersachsen, Berlin und Schleswig-Holstein

Während in Rheinland-Pfalz bereits die Gründungskonferenz für eine Pflegekammer eingesetzt wurde wird in Berlin, Schleswig-Holstein und Niedersachsen noch intensiv gestritten. Mit Demonstrationen, Unterschriftensammlungen und Podiums-Diskussionen soll informiert und mobilisiert werden. Es zeigt sich, dass die Antwort der Politik auf die strukturellen Defizite in der Pflege die Placebo-Pille einer Pflegekammer ist. Eine Placebo-Pille, die die Beschäftigten in der Pflege auch noch selber bezahlen müssen. Zunehmend wird der bffk mittlerweile auch von Organisationen und Beschäftigten aus der Pflege zur Unterstützung angesprochen.

Dauerzwist in der Handwerkskammer Rheinhessen

Ob es sich im Kern um einen Streit zwischen Personen um den Platz an den Fleischtöpfen der HWK handelt oder tatsächlich um eine sachliche Auseinandersetzung, ist bei der Kabale in der HWK Rheinhessen von außen schwer zu beurteilen. Tatsache ist, dass dort Handwerksfunktionäre aufeinander los keilen. Die Zutaten dieses Streits sind aber zuverlässig mangelnde Transparenz, ein (über-)teures Bildungszentrum, ein kurzfristig entlassener Geschäftsführer..... kurz all das, was man aus den Kammern so kennt. Und während sich die Funktionäre streiten, müssen die Zwangsmitglieder die Beiträge erarbeiten. (<http://bit.ly/1B0UzPZ>)

Terminübersicht 2015

Verwaltungsgerichtshof Kassel

Klage gegen Hauptgeschäftsführer und Präsidenten
wegen mangelnder Beteiligung der Vollversammlung
im Zusammenhang mit DIHK-Beschlüssen
20. 03. 2015 in Kassel

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. (FH) Frank Lasinski



Bundesverband für freie Kammern

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Riedelstr. 32; 34130 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481